



Kinderhilfe **Bethlehem**
im Deutschen Caritasverband e.V.

PRESSEINFORMATION

Erste Beobachtungsstation für Kinder im Westjordanland

Kinderkrankenhaus in Bethlehem als Vorreiter im Gesundheitswesen

Freiburg, 11.12.2019 – Als erstes Kinderkrankenhaus im Westjordanland hat das Caritas Baby Hospital in Bethlehem eine Beobachtungsstation eröffnet. Durch gezielte Untersuchungen und Behandlungen in den ersten 24 Stunden soll die Belastung einer stationären Aufnahme für kranke Kinder möglichst vermieden werden. Mit der neu geschaffenen Beobachtungsstation übernimmt das Kinderkrankenhaus einmal mehr eine Vorreiterrolle im Gesundheitssystem in Palästina.

- ▶ **Beobachtungsstation entlastet kranke Kinder**
- ▶ **Caritas Baby Hospital Vorreiter in Palästina**

Die ersten 24 Stunden eines stationären Aufenthaltes sind für Eltern und Kinder emotional eine besonders große Belastung und binden für die Krankenhäuser viele Ressourcen. Weltweit bewegt sich die moderne Pädiatrie daher in die Richtung, Kinder nur dann stationär zu behandeln, wenn es unumgänglich ist. Genau das ist das Ziel der neuen Beobachtungsstation im Caritas Baby Hospital. In den vier neuen Betten können Kinder nun bis zu 24 Stunden überwacht werden, ehe entschieden wird, ob die Behandlung ambulant oder stationär weitergeführt wird. Als erste Gesundheitseinrichtung im Westjordanland bietet das Caritas Baby Hospital solche pädiatrische Überwachungsbetten an.

Am 10. Dezember durchtrennte Imad Shihadeh, Direktor im palästinensischen Gesundheitsministerium, ein rotes Band und eröffnete damit die neu eingerichtete Station. In seiner Rede unterstrich er die wichtige Rolle des Caritas Baby Hospital für die Kindermedizin im Westjordanland: „Immer wieder setzt das Caritas Baby Hospital neue Impulse und trägt so wesentlich zur Entwicklung der Pädiatrie in Palästina bei. Das Krankenhaus ist eine unverzichtbare Stütze für die Behandlung kranker Kinder im Westjordanland.“ Auch der Jerusalemer Erzbischof Pierbattista Pizzaballa war vor Ort und segnete die Beobachtungsstation.

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin der Kinderhilfe Bethlehem, welche das Kinderkrankenhaus betreibt, hielt fest: „Wir sind stolz darauf, dass die Krankenhausleitung vor Ort wiederum einen so wichtigen Akzent für das Gesundheitswesen in Palästina setzen konnte. Ohne das Engagement und die Professionalität der Verantwortlichen wären die stete Weiterentwicklung des Krankenhauses und die hohe Qualität des Angebots nicht möglich.“

www.kinderhilfe-bethlehem.de

Zeichen: 2.152

BU_1: Mit der neu geschaffenen Beobachtungsstation übernimmt das Caritas Baby Hospital einmal mehr eine Vorreiterrolle im Gesundheitssystem in Palästina. Foto: Meinrad Schade

BU_2: Zur Eröffnung der neuen Beobachtungsstation im Caritas Baby Hospital kamen auch Imad Shihadeh (links) vom palästinensischen Gesundheitsministerium und Erzbischof Pierbattista Pizzaballa (rechts) aus Jerusalem. Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein. Das Krankenhaus verfügt zudem über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2018 wurden 53.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Caritas Baby Hospital werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

Spendenkonto: IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55

Kontakt für Redaktionen:
Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.
Tel. 0761/ 200 345, carmen.sibbing@caritas.de